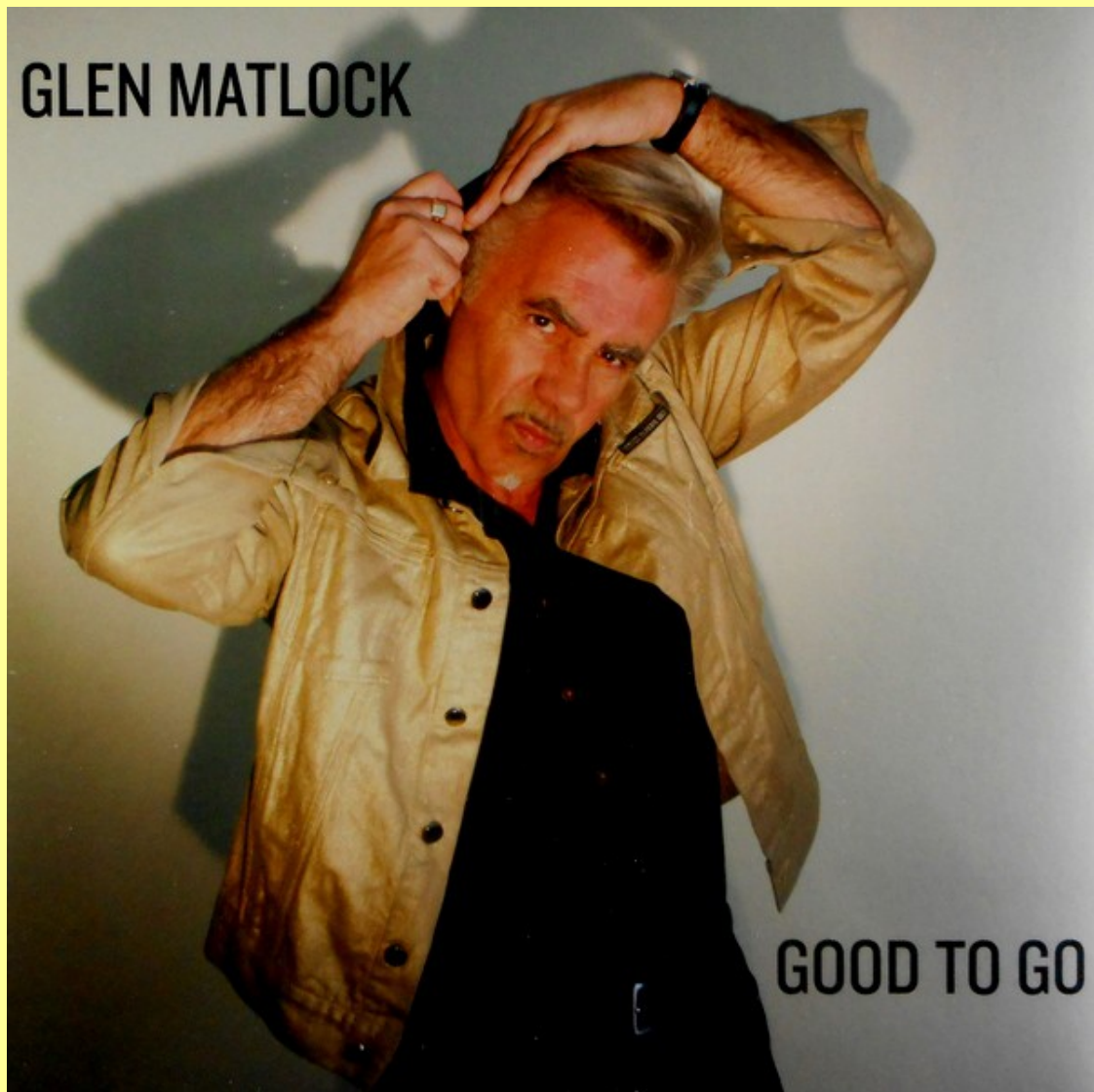


Künstler: **GLEN MATLOCK** – Titel: Good To Go – Medium: CD
– Spiellänge: 43:44 Min. - Label: Peppermint – Text: Holger Ott



Vor rund acht Jahren ist mir **GLEN MATLOCK** zum ersten Mal persönlich über den Weg gelaufen. Damals war er im Rahmen einer Promotion-Tour in Berlin. Ich hatte mich angeboten, ihn in meinem Auto von Termin zu Termin zu bringen. Wir waren unter anderem im Hardrock Café und in den Räumlichkeiten von Gibson. Am späten Nachmittag, auf dem Weg zum Flughafen, hatte er noch genügend Zeit und bat mich, mit ihm einige Stationen seines Lebens bei den **SEX PISTOLS** anzufahren, als die Band damals in Berlin war. So fuhr ich mit ihm dort hin, wo **DAVID BOWIE** lebte, wo die ehemaligen Diskotheken 'Sound' und 'Dschungel' waren, in denen auch **IGGY POP** verkehrte und er hatte den Wunsch sich alte Kieze Berlins anzusehen.

Wir stoppten in Moabit, wanderten etwas durch die Straßen und nahmen dann in einem kleinen Café mit Außenbereich platz. Noch heute denke ich ab und zu daran und habe ein Schmunzeln im Gesicht, wenn ich mir überlege, dass die Bedienungen bis heute nicht erfahren haben, welche Persönlichkeit bei ihnen Kaffee schlürfte und Kuchen aß.

Vom Ur-Punker ist lange nichts mehr übrig. **MATLOCK** sieht heute eher wie ein Geschäftsmann aus. Das Haar inzwischen ergraut, aber immer noch am Ball, wenn es um Musik geht. Er hält Kontakt zu alten Weggefährten und somit verewigen sich auf seinem neusten Werk 'Good To Go' Musiker wie **CHRIS SPEDDING** und **SLIM JIM PHANTOM**.

Deren Einflüsse sind in den zwölf Songs deutlich zu erkennen. Sei es **SPEDDINGS** Gitarre oder **SLIM JIMS** art zu trommeln. Da hören wir an einigen Stellen die **SRAY CATS** heraus oder durch **CHRIS** die Vorlieben in seiner Musik. Dem Ganzen verleiht **MATLOCK** seine markante und angenehme Stimme.

Mit 'Good To Go' hat **GLEN MATLOCK** ein sehr schönes Stück Musik erschaffen. Liebhaber der 'Guten alten Zeiten' der 50er und 60er Jahre dürfen sich freuen, Musik von damals im moderneren Gewand zu hören. Von soft melodisch über Bluesrock und Rock 'n' Roll ist alles vertreten, was das Herz höher schlagen lässt.

Den Einstand erledigt **MATLOCK** mit drei schnelleren Songs, bevor es zum Ausruhen etwas gemütlicher wird. Mit "Hook In You" hakt er sich tief in einen bluesigen, sehr gitarrenlastigen Rock ein. Für mich das beste Stück der CD. Etwas radiotauglich geht es weiter, bevor **GLENN** wieder zu den Wurzeln des Anfangs zurückkehrt und erneut eine Schippe für die Pettycoat-Trägerinnen und Schmalztollen-Styler drauflegt. Wie man die richtig kämmt, zeigt der Protagonist eindrucksvoll auf dem Cover von 'Good To Go'.

Im Ganzen kann man die Scheibe sehr empfehlen. Auch für nicht Rock 'n' Roller ist sie mit klasse Musik bestückt. Vielleicht beehrt uns der 'alte Punker' mal wieder in Berlin und ich kann mit ihm die Erkundungstour fortsetzen.

Line-up:

Glen Matlock (Vocals)

Earl Slick (Guitar)

Chris Spedding (Guitar)

Neil X (Guitar)

Jim Lowe (Bass)

Anthony Bettancourt (Tambourine)

Slim Jim Phantom (Drums)

Chris Musto (Drums)

01. Won't Put The Brakes On Me

02. Wanderlust

03. Sexy Beast

04. Speak Too Soon

05. Piece Of Work

06. Hook In You

07. Montague Terrace

08. Cloud Cuckoo Land

09. Strange Kinda Taste

10. Chill

11. Couldn't Give A Damn

12. Keep On Pushing